

Rundreise Südschweden - Ostseeinseln

4a

Rotel
2027

- Landeshauptstadt Stockholm
- Bizarre Landschaft mit Kalksteinsäulen auf Gotland
- Mehrstündige Fährüberfahrten über die Ostsee
- Sonneninsel Öland mit königlicher Sommerresidenz Solliden
- Bezauberndes Gränna am Vätternsee



15 Tage Reisepreis - siehe Jahreskatalog

Charakter der Reise

Südschweden begeistert seine Besucher durch dunkelgrüne Nadelwälder, leuchtend rote Ferienhäuser und azurblaue Seen. Immer wieder laden schöne Strände an der Ostsee zum Baden und pittoreske kleine Dörfer zum Verweilen ein. Auch kulturell bietet das Land viel, wobei Schwedens Hauptstadt Stockholm einen Höhepunkt bildet. Nicht nur die Wikinger haben ihre Spuren hinterlassen. Von der abwechslungsreichen Geschichte des schwedischen Königreichs erzählen die zahlreichen Burgen, Schlösser und Herrenhäuser. Die sonnenverwöhnte Ferieninsel Öland und die große Ostseeinsel Gotland mit ihrer einzigartigen Landschaft und der mittelalterlichen Stadt Visby gehören zu dieser erlebnisreichen Rundreise mit Rotel.

Tagesprogramm

1. Tag: München - Bad Stuer am Plauer See

Um 6.00 Uhr beginnt unsere Reise in München am Busbahnhof „Messestadt Ost“. Vom Hauptbahnhof München besteht mit der U2 eine Direktverbindung zur Haltestelle „Messestadt Ost“. Die Fahrzeit beträgt ca. 30 Minuten. Die Reiseroute mit dem Bus führt über Nürnberg, Frankenwald, Hof, Thüringen, Leipzig, Berlin nach Bad Stuer am Plauer See.

2. Tag: Alt Schwerin - Malmö

Die Busfahrt führt von Bad Stuer auf der Autobahn Richtung Norden nach Rostock. Mit dem Fährschiff setzen wir vom Hafen Rostock in einer sechsstündigen Überfahrt nach Trelleborg in Schweden über. Von dort bringt uns der Bus nach Malmö.

3. Tag: Malmö - Kristianstad

Ein Stadtrundgang führt uns zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der drittgrößten Stadt in Schweden: Backsteinkirche Sankt Petri, großer Marktplatz „Stortorget“ mit dem Rathaus und dem Denkmal von König Karl X. Gustav, kleiner Marktplatz „Lilla Torget“ mit historischen Bauten, kleinen Cafés und der alten Festungsanlage Schloss Malmöhus. Wir fahren dann weiter, vorbei an Weizenfeldern durch die Provinz Schonen in das bezaubernde Fachwerkstädtchen Ystad. Bei einem Spaziergang durch die Gassen und die Fußgängerzone kommen wir am Marktplatz, an der St. Maria Kirche, die für ihren Turmbläser berühmt ist und am Graubrüderkloster mit seinem liebevoll angelegten Kräutergarten vorbei. Bekannt geworden ist Ystad durch die Kriminalfälle des Kurt Wallander vom schwedischen Autor Henning Mankell. Nach einer kurzen Busfahrt erreichen wir Ales Stenar, die größte Schiffssetzung in Südsandinavien. Eine kleine Wanderung bringt uns auf ein Plateau über der Ostseeküste zu den 59 Felssteinen, die auch heute noch den Wissenschaftlern Rätsel aufgeben. Wer möchte, kann noch einen Abstecher in den kleinen Fischerhafen in Kåseberga machen. Eine kurze Wegstrecke weiter können wir uns durch die gut erhaltene Burganlage Glimmingehus in das späte Mittelalter versetzen lassen. Trutzig steht die Burg inmitten der südschwedischen Landschaft. Entlang des Südostzipfels der Provinz Schonen geht es unweit der Küste mit dem Bus nach Kristianstad.

4. Tag: Kristianstad - Öland

Die Stadt Kristianstad ist vom dänischen König Christian IV. gegründet worden. Ihre Geschichte ist geprägt von der Zeit in der hier die Grenze zwischen Dänemark und Schweden verlief. Die breiten Boulevards haben der Stadt den Beinamen „Klein-Paris“ verliehen. Die Hl. Dreifaltigkeitskirche gilt als eine der schönsten Renaissancekirchen Skandinaviens. Ihr Inventar stammt teilweise noch aus dem 17. Jh. Nach einem kleinen Stadtrundgang fahren wir nach Mörrum zum besten Lachsfluss des Landes, in dem Angler aus aller Welt ihr Glück versuchen. Die Weiterfahrt führt durch die Provinz Blekinge in die alte Militärstadt Karlskrona. Dort erwartet uns ein Parademarktplatz mit der barocken Frederikskirche und der Dreifaltigkeitskirche. Auch heute noch ist die Stadt, die auf 33 Inseln erbaut ist, ein wichtiger Militärstützpunkt des Landes. Auf der E22 fahren wir nach Kalmar, eine der ältesten Städte Schwedens. Das geschichtsträchtige Schloss von Kalmar aus dem 16. Jh. liegt mit seinen fünf trutzigen Wehrtürmen malerisch zwischen Parkanlagen und der

Ostseeküste am Rande der modernen Stadt. Bei einem Spaziergang durch die Gassen und Einkaufsstraßen sehen wir auch den Marktplatz mit der barocken Domkirche, die Nicodemus Tessin der Ältere 1660 entworfen hat. Über die mehr als 6 km lange Ölandbrücke geht es auf die zweitgrößte Ostseeinsel Schwedens.

5. Tag: Öland

Die Insel Öland liegt vor der südlichen Ostküste Schwedens und ist 137 km lang und zwischen 4 und 16 km breit. Lange Strände, malerische Dörfer zwischen Wiesen, Wald- und Heideland prägen die Landschaft. Der Bus bringt uns durch die Stora Alveret, eine unter Naturschutz stehende Steppenlandschaft. Der erste Stopp ist am 42 m hohen Leuchtturm Långe Jan, der seit 1785 die Südspitze der Insel Öland markiert. Eine herrliche Aussicht auf die Ostsee und die tolle Natur erwarten uns. Anschließend besuchen wir die Fluchtborg Eketorp. Diese Burg ist in drei Bebauungsphasen in der Eisenzeit und im Mittelalter entstanden. Hier darf jeder verschiedene Aktivitäten aus dem Altertum ausprobieren. Auf der Ostseite des Eilands fahren wir wieder nordwärts, vorbei an einer Reihe von Windmühlen bei Lerkåsa. Wir machen einen Abstecher auf die Landspitze Kapelludden. Die Ruinen der St. Birgitta Kapelle mit einem 3 m hohen Steinkreuz bieten einen romantischen Anblick. Nur wenige Kilometer sind es von hier zur „Inselhauptstadt“ Borgholm. Einige typische Kaufmannshäuser mit geräumigen Kellergewölben und doppelten Freitreppen zur Straße hin sind aus ihrer Blütezeit im frühen 19. Jh. noch erhalten. Vom prächtigen Renaissanceschloss auf dem Burghügel ist heute nur noch eine gewaltige Ruine übrig. Drei Kilometer südlich von Borgholm liegt die heutige Sommerresidenz der schwedischen Königsfamilie. Die Villa wurde Anfang des 20. Jh. im italienischen Stil errichtet. Der Park mit Rosengarten und Ausstellungspavillons darf von Besuchern besichtigt werden.

6. Tag: Öland - Gotland

Über die Ölandbrücke fahren wir zurück auf das Festland. Unsere Reiseroute führt durch Småland, der Heimat von Astrid Lindgren und ihrer Pippi Langstrumpf, bis in die Industrie- und Fährstadt Oskarshamn. Bekannt ist die Stadt für die Lastwagenfabrik Scania und wegen des Holzschnitzers Axel Petersson. Vom Fährhafen aus setzen wir in einer rund 3-stündigen Fahrt auf Gotland über. Geschützt von der historischen Ringmauer der Stadt, liegt der Botanische Garten fast direkt am Strand von Visby. Diesen besuchen wir zu einem entspannten Spaziergang, lassen uns von der vielfältigen Pflanzenwelt beeindrucken und stoßen unter anderen auch auf eine der zahlreichen Ruinen. Versteckt hinter Efeuranken, schmiegt sich die Kirchenruine St. Olof in die Gartenlandschaft ein.

7. Tag: Gotland (Visby)

Ganztägig haben Sie einen freien Aufenthalt zum Wandern und Erholen und zur Stadtbesichtigung in Visby. Nach Visby können Sie einen herrlichen Spaziergang machen, oder Sie fahren mit dem öffentlichen Bus nach Visby. Die mittelalterliche Altstadt von Visby mit Gassen aus Kopfstein gepflastert, mit der Stadtmauer und den elf erhaltenen mittelalterlichen Kirchenruinen ist seit 1995 im UNSECO-Weltkulturerbe gelistet. Innerhalb der einzigen in Nordeuropa erhaltenen Stadtmauer (3,5 km lang, 12 m hoch, 30 Türme) können die Sehenswürdigkeiten am besten zu Fuß erkundet werden. Unweit vom Marktplatz befindet sich der Dom im romanischen Stil mit gotischen Elementen. Im 13. Jh. wurde der Dom als Gotteshaus der deutschen Gotlandfahrer errichtet. Die Domkirche ist die einzige der Visbyer Kirchen, die wieder aufgebaut worden ist. Die Ruinen der restlichen Kirchen verbreiten einen mittelalterlichen Zauber über Visby, z. B. Helge Ands Kyrka, St. Nicolai Kyrka, St. Per Kyrka etc.

8. Tag: Gotland

Das erste Ziel unserer Erkundung des Nordens der Insel ist Brokyrka mit einem überreich geschmückten Taufstein vom Ende des 12. Jh. Nördlich des Fischerdorfs Lickershamn liegt ein schönes Rauk-Gebiet. Dort befindet sich auch Gotlands höchste Kalksäule, die sagenumwobene Jungfruklint, der wir bei einer kleinen Wanderung einen Besuch abstatten. Auf dem Weg nach Bunge fahren wir durch die Heideflächen und Moorgebiete. Die gotische Kirche aus dem 14. Jh., die restaurierten Kalkmalereien und das Freilichtmuseum mit 50 Gebäuden, die die typische Bauweise für den kargen und rauen Norden repräsentieren, sind

einen Besuch wert. Eine kurze Fährüberfahrt bringt uns auf die Insel Fårö mit ihrem herben und spröden Charme. Auf den Sand- und Steinböden hat es die Vegetation schwer Fuß zu fassen. Im Osten findet man einen stattlichen Kiefernwald und schöne Sandstrände. Im Westen erstreckt sich kilometerweit ein Rauk-Gebiet. Die eindrucksvollen Steine wurden schon tausendfach auf Postkarten und Fotos verewigt. Mit dem Bus fahren wir zurück Richtung Visby.

9. Tag: Gotland - Mälarsee - Stockholm

Vom Fährhafen in Visby geht es in einer dreistündigen Überfahrt zurück auf das schwedische Festland nach Nynäshamn. Anschließend fahren wir weiter nach Stockholm zum Campingplatz, der außerhalb der Hauptstadt am Mälarsee liegt.

10. Tag: Stockholm

Die Landeshauptstadt wurde 1252 gegründet und wird oft als „Venedig des Nordens“ bezeichnet, da sie aus einem Drittel Stadt, aus einem Drittel Grünfläche und aus einem Drittel Wasser besteht. Viele der Gebäude stammen noch aus der Großmachtzeit Schwedens. Bei einem geführten Stadtrundgang sehen wir die Altstadt mit ihrem schönen Marktplatz und den engen Gassen, das königliche Schloss, welches zu den größten Schlössern Europas zählt, das Stadtviertel Riddarholmen, das Stadthaus mit seinem goldglänzenden Turm. Nach dem Besichtigungsprogramm besteht die Möglichkeit, zu einem Stadtbummel, das beeindruckende Vasamuseum auf der Insel Djurgården zu besuchen, oder mit einem Ausflugsboot zum Schloss Drottningholm zu fahren. In Stockholm sind wir mit öffentlichen Verkehrsmitteln bzw. zu Fuß unterwegs.

11. Tag: Stockholm - Gränna

Heute führt die Fahrt nach Linköping, wo wir das historische Freilichtmuseum „Gamla Linköping“ besuchen. Mit Kopfsteinen gepflasterte Straßen, alte Holzhäuser aus dem 17. und 18. Jh. und traditionelle Handwerksläden versetzen uns zurück in vergangene Zeiten. Nur eine kurze Fahrtstrecke weiter können wir am Gästehafen von Berg die eindrucksvollen, sieben aufeinander folgenden Schleusentreppen des Göta-Kanals bestaunen, die hier 17 Meter Höhenunterschied zum See überwinden. Mit etwas Glück können wir ein Boot bei einem Schleusengang beobachten. Anschließend fahren wir durch malerische Dörfer ins schöne Vadstena, direkt am Vätternsee. 1370 hat hier die Heilige Birgitta, Schutzpatronin des ganzen Landes, das Kloster gegründet. Bei einem Spaziergang durch das geschichtsträchtige Städtchen sehen wir neben dem Kloster auch das trutzige Königsschloss aus dem 16. Jh., das einst Gustav Vasa erbauen ließ. Am sagenumwogenen, bewalteten Höhenzug Omberg fahren wir vorbei zum Vogel- und Pflanzenzentrum dem Naturum Takern. Auf der Weiterfahrt machen wir einen Abstecher nach Rök, wo wir einen alten Runenstein aus der Wikingerzeit bewundern können. Mit 800 Zeichen trägt er die längste Runenschrift der Welt. Umsäumt von Weizenfeldern geht es bis Gränna.

12. Tag: Gränna - Göteborg

Am Morgen besteht die Gelegenheit zu einem Spaziergang in Gränna mit seinen pittoresken Holzhäusern. Der lange und schmale Ort liegt malerisch zwischen dem Vätternsee und steil aufragenden Felswänden. Hier können Sie durch etliche Geschäfte bummeln, sich in hübschen Cafés entspannen oder bei der traditionellen Herstellung von Polkagrisar, den im 19. Jh. von Amalia Eriksson erfundenen Zuckerstangen, zusehen. Die Weiterfahrt führt nun entlang des Ufers an die Südspitze des Vätternsees. In Jönköping besichtigen wir das einzigartige Streichholz-Museum auf dem ehemaligen Werksgelände. Ein eindrucksvolles Dokument von industriellem Aufstieg wie auch des sozialen Elends und der vielfachen Ausbeutung im 19. Jh. Anschließend besuchen wir in Habo die schöne Holzkirche. Diese Holzkirche wurde Anfang des 18. Jahrhunderts erbaut. Am Nachmittag fahren wir durch die typisch schwedische Landschaft mit ihren Wäldern und Seen in die Metropole Göteborg.

13. Tag: Göteborg - Malmö

Wir kommen ins Zentrum der zweitgrößten Stadt Schwedens. Beim Stadtrundgang kommen wir von der neuen Oper durch Nordstan, dem größten Einkaufszentrum des Landes, in die Altstadt mit ihren Kanälen und Brücken, die von holländischen Baumeistern entworfen worden sind. Über den Gustav-Adolf-Platz mit Rathaus und schönem Börsengebäude geht es durch die Innenstadt bis zum Gustavsdом und zu den historischen Salu (Markt)-Hallen. Nach dem Rundgang besteht die Möglichkeit, durch die Einkaufsstrassen der quirligen Metropole zu bummeln, mit den Paddanbooten durch die Kanäle und den Hafen der Stadt zu fahren oder eines der vielen, interessanten Museen zu besuchen. Göteborg aus der Vogelperspektive kann man vom Utkiken aus bestaunen, einem 86 Meter hohen Bürogebäude. Nach der Mittagspause fahren wir zu unserem Campingplatz südlich von Malmö.

14. Tag: Malmö - Bad Stuer

Um 06.00 Uhr geht es von Malmö nach Trelleborg. Dort verlassen wir das schwedische Festland und werden in knapp sechs Stunden mit der Fähre über die Ostsee setzen. Die Seereise endet am Fährhafen in Rostock. Über die Autobahn geht es zum Campingplatz in Bad Stuer am Plauer See.

15. Tag: Bad Stuer - München

Um 7.00 Uhr fahren wir ab. Die Heimfahrt führt über Berlin, Leipzig, Thüringen, Hof, Frankenwald und Nürnberg zurück nach München zum Busbahnhof „Messestadt Ost“. In München kommen wir, je nach Verkehrslage, um ca. 19.00 Uhr an.

Bitte beachten Sie, dass das Tagesprogramm von den Fahrzeiten abhängig ist und dadurch das Programm eventuell zeitlich entsprechend abgeändert werden muss.

Stand: August 2026
Gültig für 2027

Im Reisepreis enthaltene Leistungen

- Rundreise mit unserem kombinierten 24-Sitzer-ROTEL-Bus ab/bis München
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- Abschiedsessen
- Deutsch sprechende ROTEL-Studienreiseleitung
- Örtliche Führer
- Alle Fährüberfahrten lt. Programm

Im Reisepreis nicht enthalten

Eintrittsgelder

Bei Teilnahme an allen Besichtigungen sollten Sie mit ca. 60 € rechnen. Selbstverständlich werden Gruppenpreise, soweit sie eingeräumt werden, an Sie weitergegeben.

Fakultative Programme

10. Tag: Stockholm: Bootsfahrt zum Schloss Drottningholm, Dauer: ca. 1 Std.
(ca. 17 €)

13. Tag: Göteborg: Hafen- und Kanalrundfahrt mit den Paddanbooten, Dauer: ca. 50 Min.
(ca. 22 €)

Unser Reiseleiter ist Ihnen bei der Buchung dieser fakultativen Programme behilflich. Wir übernehmen als Reiseveranstalter keine Durchführungsgarantie und Haftung, da diese von örtlichen Veranstaltern angeboten und auf Eigeninitiative durchgeführt werden.

>>Alle Eintrittsgelder und Kosten für fakultative Programme werden von unserem Reiseleiter in Euro abgerechnet.<<

Weitere Nebenausgaben

- Bahnfahrkarten, Reiseversicherungen.
- Ausgaben persönlicher Art: Mittagessen, Getränke, Souvenirs, etc.

Trinkgelder

Trinkgelder sind in der Reisebranche üblich. Viele Gäste erwarten von uns eine Empfehlung über die Höhe des Trinkgeldes speziell für unseren ROTEL-Reiseleiter bzw. ROTEL-Fahrer. Wir empfehlen jeweils 3 € pro Tag zu geben. Bitte übergeben Sie Trinkgeld immer persönlich an unsere Mitarbeiter. Bei Zufriedenheit fallen Trinkgelder für den örtlichen Führer an.

Hinweise für die Reise

Einreisebestimmungen

Deutsche, Österreicher und Schweizer benötigen einen gültigen Reisepass oder Personalausweis. Alle Teilnehmer mit anderer Nationalität erkundigen sich bitte vor Buchung beim zuständigen Konsulat nach den aktuellen Einreisebestimmungen.

Gesundheit

Grundsätzlich sollte der Impfschutz gegen TETANUS, DIPHTHERIE und POLIO überprüft und ggf. aufgefrischt werden.

Fahrzeug

Diese Reise wird mit dem kombinierten 24-Sitzer-ROTEL-Bus durchgeführt. Die Mindestteilnehmerzahl liegt entsprechend bei 16 Personen.

Zusteigemöglichkeiten

Im Verlauf des ersten bzw. letzten Reisetages besteht die Möglichkeit an verschiedenen Orten ein- bzw. auszusteigen. Genauerer teilen wir Ihnen ca. 4 - 6 Wochen vor Reisebeginn in einem Rundschreiben mit.

Übernachtungsplätze

Übernachtet wird ausschließlich auf guten Campingplätzen.

Mitnahmeempfehlungen

Die Stromspannung in Schweden liegt bei 220 V / 50 Hz. Akkus können an einer Steckerleiste am Fahrzeug aufgeladen werden.

Bitte beachten Sie auch unsere allgemeinen Mitnahmeempfehlungen im Jahreskatalog.

Kleidung

Bringen Sie warme Kleidung mit (Pullover, Anorak und Kopfbedeckung). Regenschutz nicht vergessen!

Zahlungsmittel

Schweden ist auf dem Weg in eine bargeldlose Wirtschaft. Daher werden alle Kleinstbeträge mit der Karte bezahlt. Viele Geschäfte und Museen akzeptieren kein Bargeld mehr. Deswegen bitten wir Sie, dass Sie unbedingt eine Kredit- oder EC-Karte mitnehmen.

1 EURO = ca. 11,00 SEK.

Einkauf / Verkaufsveranstaltungen

Gränna: Herstellung von Polkagrisar (Zuckerstangen)

Mobiltelefon

Land	D1	D2	E-Plus	O2	Einschränkungen
Schweden	X	X	X	X	keine

Änderungen vorbehalten

Stand: 01.08.26
Gültig für 2027

Wir wünschen Ihnen eine schöne Reise!



Rotel Tours
Herrenstr. 11
D-94104 Tittling
Tel: 08504-404-30
Fax: 08504-404-27
www.rotel.de